

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim



SPD-Fraktion – Rathausstraße 2 – 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 31.05.2016

Heimatblick Roisdorf

Große Anfragen gemäß § 19, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

das ehemalige Ausflugslokal und Hotel „Heimatblick“ steht seit Jahren leer. Nun liegt den Fraktionen ein Modellprojekt für den „Neuen Heimatblick“ vor.

Möglicherweise im Vorgriff auf diesen „Neuen Heimatblick“ wurde nach dem Eindruck vor Ort jetzt schon diverse Maßnahmen auf dem Gelände vorgenommen. Daher richtet die SPD-Fraktion folgende große Anfrage an die Stadtverwaltung und bittet diese bis zur StEA-Sitzung am 29. Juni 2016 zu beantworten:

1. Das gesamte Gelände des ehemaligen Heimatblickes wurde weiträumig mit einem Wild- und Maschendrahtzaun, teilweise mit einem 2 Meter hohen Sichtschutz und einer Mauer aus Weidengeflecht von den Nachbargrundstücken abgegrenzt, s. Foto 1 bis 3. Laut § 35 BauGB sind Zäune so zu beurteilen wie das Vorhaben, dem sie dienen. Ist diese Zaunanlage rings um das Gelände des „Heimatblicks“ baurechtlich zulässig?
2. Der Eibenstockweg befindet sich bis zur Wendeanlage vor dem Grundstück 196 im städtischen Besitz. Hat die Eigentümerin des Heimatblickes diese Absperrung (s. Foto 4) mit der Stadt abgesprochen und liegt hierfür eine schriftliche Zustimmung der Stadtverwaltung vor?
3. Campingplätze sind in aller Regel nicht privilegiert. Sie sind wesensfremde Bauwerke, die nach § 35, Abs, 2 BauGB unzulässig sind. Im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Alfter wurden Zelte für Veranstaltungen aufgebaut, s. Foto 6 bis 7. Sind hierfür von der Gemeinde Alfter oder dem Rhein-Sieg-Kreis Genehmigungen ausgesprochen worden? Bitte bei der Gemeinde Alfter und/oder dem RSK nachfragen.
4. Zwischen dem Wohnhaus „Eibenstockweg 1“ und dem Haus „Buchholz“ wurden vor Jahrzehnten Gebäude in Holzbauweise errichtet, s. Foto 8. Hat die zuständige

Bauaufsichtsbehörde zwischenzeitlich überprüft, ob in dieser Anlage in der Vergangenheit weitere bauliche Tätigkeiten erfolgten und wie wird diese Anlage derzeit genutzt?

5. Auf dem Gelände des Heimatblickes soll nach dem Wunsch der Eigentümerin ein „Agrikulturelles Modellprojekt für Naturverbundenheit“ mit 10 Wohnhäusern weiteren Tagungsräumen, verbunden mit einem Tagungsrestaurant und einem Veranstaltungshaus für Seminarteilnehmer entstehen. Ferner ist ein Ausflugscafé geplant. Welche bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen sind von der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter zu schaffen, um dieses Projekt zu verwirklichen, und könnte ein Satzungsbeschluss nach § 35, Abs. 6, in Verbindung mit § 30 BauGB (einfacher Bebauungsplan), für den gesamten Bereich zwischen Blutpfad, Essener Straße, Brombeerweg und Eibenstockweg eine Möglichkeit der zukünftigen städtebaulichen Steuerung sein?

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Hanft

Harald Stadler

Anlage: Fotos vom Heimatblickgelände

© alle Fotos: H. Stadler



Zaunanlage vor dem Zeltlagerplatz



Einfriedung Höhe Buchholz



Einfriedung Brombeerweg



Absperrung Eibenstockweg



Absperrung mit Firmenbriefkasten



Großraumzelte, versteckt hinter der Ranch



Tipi im Zeltlager



Die sogenannte Ranch mit diversen Anbauten



Die Ranch, ein umfangreicher Gebäudekomplex



Der „Heimatblick“ heute



HEIMATBLICK

Stadtgrenze

Stadtgrenze

Stadtgrenze

Gemeinde Aiter

Könich

Buchholzweg 2

Auf dem Buchholz

Ebersockweg 1

Am Bruggler Weg

Am Vögeliweg

Blüthweg

Blüthweg 1

Blüthweg 2

Blüthweg 3

Blüthweg 4

Blüthweg 5

Blüthweg 6

Blüthweg 7

Blüthweg 8

Blüthweg 9

Blüthweg 10

Blüthweg 11

Blüthweg 12

Blüthweg 13

Blüthweg 14

Blüthweg 15

Grafik: H. Stadler